



Sammlung Theaterzettel

Schwarzwaldmädel

Klauß, Karl

1934-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 278

Samstag, den 21. April 1934

Miete B Nr. 23
Sondermiete B Nr. 12

Zum ersten Male:

Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von August Reidhart

Musik von Léon Jeffel *(obwohl Jude!)*

Musikalische Leitung: Karl Klauß. — Regie: Walter Zoos.

Personen:

Blasius Römer, Domsapellmeister	Karl Buschmann
Hannele, seine Tochter	Vera Spöhr
Bärbele, bei Römer bedienstet	Elfi Bodmer
Bürgen, der Wirt vom „Blauen Ochsen“	Hugo Boissin
Lotte, seine Tochter	Lucie Rena
Mathwine von Hainau	Hedwig Hillengass
Hans	Max Reichart
Richard	Albert v. Rühwetter
Die alte Traubel	Hermine Ziegler
Schmusheim, ein Berliner	Bum Krüger
Theobald	Joseph Offenbach
Der Domprobst	Franz Bartenstein

Musikanten, Bauern, Bäuerinnen

Die Handlung spielt in St. Christoph im Schwarzwald

Zeit: Gegenwart

Im 2. Akt: Bauerntanz „Die Mühle im Schwarzwald“, getanzt von der Tanzgruppe.

Leitung: Gertrud Steinweg

Spielwart: Ernst Mascher

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.